Preußische Gesetzsammlung

Jahrgang 1916 Nr. 7.

(Nr. 11496.) Erlaß des Staatsministeriums, betreffend Anwendung des vereinfachten Enteignungsverfahrens bei der Anlage von Rieselfeldern für die städtische Kanalisation in Rosenberg (Westpreußen). Vom 25. März 1916.

Auf Grund des § 1 der Allerhöchsten Verordnung, betreffend ein vereinfachtes Enteignungsverfahren zur Beschaffung von Arbeitsgelegenheit und zur Beschäftigung von Kriegsgefangenen, vom 11. September 1914 (Gesetzsamml. S. 159) mit Nachträgen vom 27. März 1915 (Gesetzsamml. S. 57) und 25. September 1915 (Gesetzsamml. S. 141) wird bestimmt, daß das vereinfachte Enteignungsverfahren nach den Vorschriften der Allerhöchsten Verordnung bei dem von der Stadtgemeinde Rosenberg (Westpreußen) auszuführenden, durch Erlaß des Staatsministeriums vom 10. März d. Js. mit dem Enteignungsrecht ausgestatteten Unternehmen der Anlage von Rieselfeldern für die städtische Kanalisation in Rosenberg (Westpreußen) stattfindet.

Berlin, den 25. März 1916.

Das Staatsministerium.

Delbrück. Beseler. v. Breitenbach. Sydow.
v. Trott zu Solz. Frhr. v. Schorlemer. Lentze.
v. Loebell. v. Jagow. Helfferich.

Ausgegeben zu Berlin den 27. April 1916.

(Nr. 11497.) Erlaß des Staatsministeriums, betreffend Anwendung des vereinfachten Enteignungsverfahrens bei der Errichtung öffentlicher Anlagen in der Gemarkung Crefeld-Verberg. Vom 5. April 1916.

Auf Grund des § 1 der Allerhöchsten Verordnung, betreffend ein vereinfachtes Enteignungsverfahren zur Beschaffung von Arbeitsgelegenheit und zur Beschäftigung von Kriegsgefangenen, vom 11. September 1914 (Gesetzsamml. S. 159) mit Nachträgen vom 27. März 1915 (Gesetzsamml. S. 57) und vom 25. September 1915 (Gesetzsamml. S. 141) wird bestimmt, daß das vereinfachte Enteignungsverfahren nach den Vorschriften der Allerhöchsten Verordnung bei dem von der Stadtgemeinde Crefeld auszuführenden, durch Erlaß des Staatsministeriums vom 28. März d. Js. mit dem Enteignungsrecht ausgestatteten Unternehmen der Errichtung öffentlicher Anlagen in der Gemarkung Crefeld-Verberg stattfindet.

Berlin, den 5. April 1916.

Das Staatsministerium.

Delbrück. Beseler. v. Breitenbach. Sydow. v. Trott zu Solz.
Frhr. v. Schorlemer. Lentze. v. Loebell. Helfferich.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1. der auf Grund Allerhöchster Ermächtigung vom 16. August 1914 (Gesetzsamml. S. 153) ergangene Erlaß des Staatsministeriums vom 10. März 1916, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Rosenberg i. Westpr. zur Anlage von Rieselfeldern für die städtische Kanalisation, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung in Marienwerder Nr. 15 S. 211, ausgegeben am 15. April 1916;
2. der auf Grund Allerhöchster Ermächtigung vom 16. August 1914 (Gesetzsamml. S. 153) ergangene Erlaß des Staatsministeriums vom 27. März 1916, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Neumarkt i. Schles. zur Herstellung eines Schutzbezirkes für die städtische Wasserleitung, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung in Breslau Nr. 16 S. 188, ausgegeben am 15. April 1916;
3. der auf Grund Allerhöchster Ermächtigung vom 16. August 1914 (Gesetzsamml. S. 153) ergangene Erlaß des Staatsministeriums vom 28. März 1916, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Crefeld für die Errichtung öffentlicher Anlagen in der Gemarkung Crefeld-Verberg, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung in Düsseldorf Nr. 15 S. 198, ausgegeben am 15. April 1916.

Redigiert im Bureau des Staatsministeriums. — Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.
Bestellungen auf einzelne Stücke der Preußischen Gesetzsammlung und auf die **Haupt-Sachregister** (1806 bis 1883 zu 6,25 ℳ und 1884 bis 1913 zu 4,60 ℳ) sind an die **Postanstalten** zu richten.